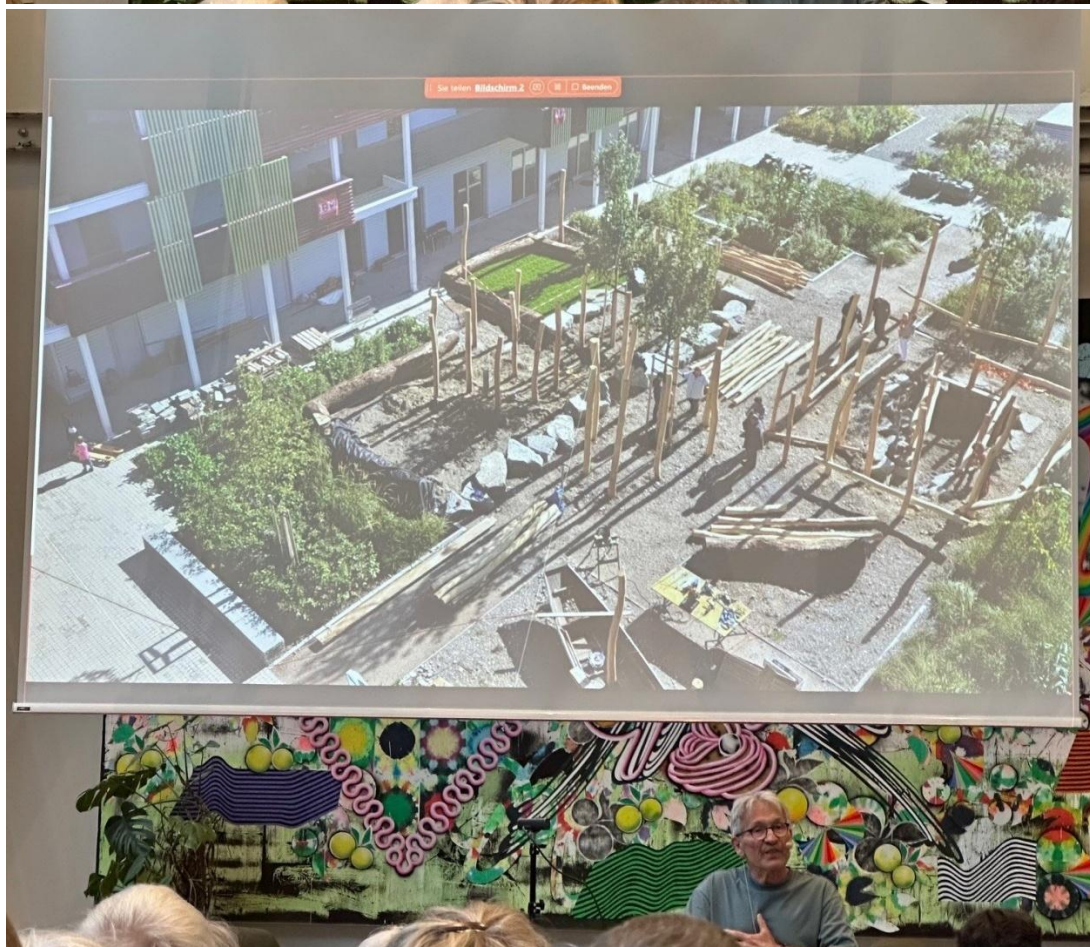
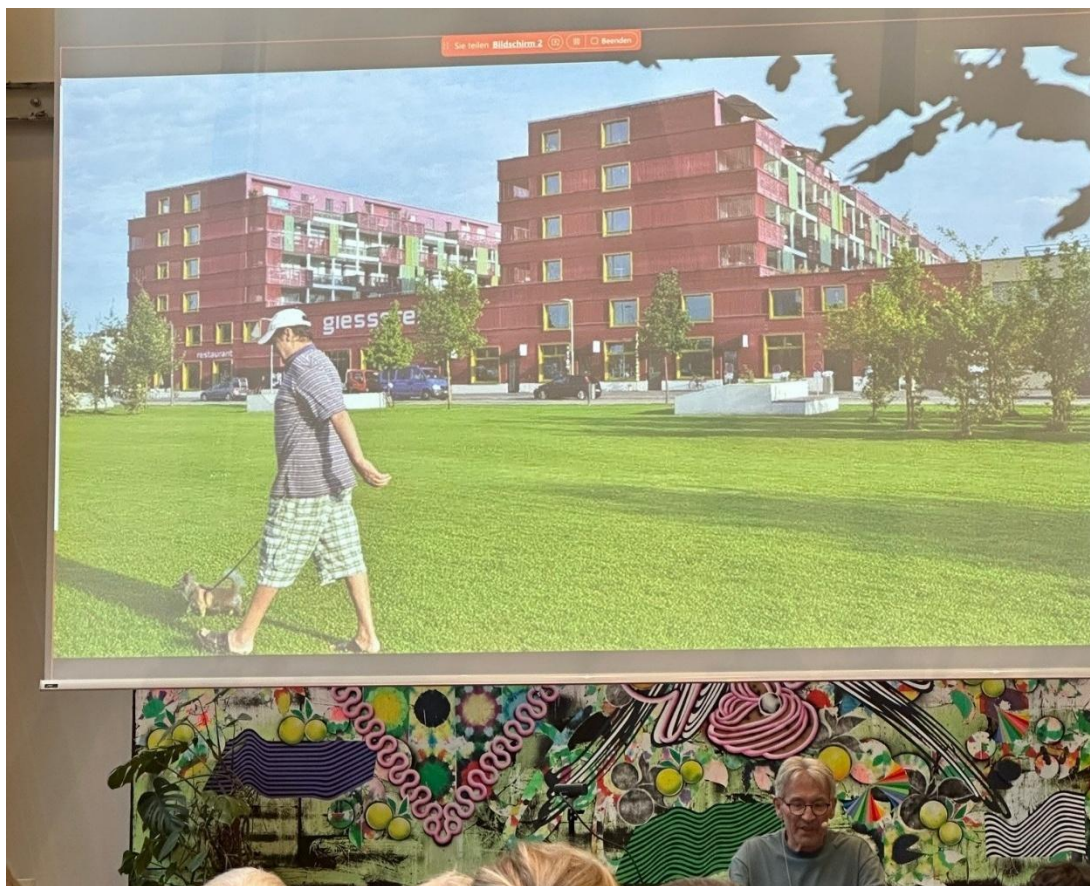




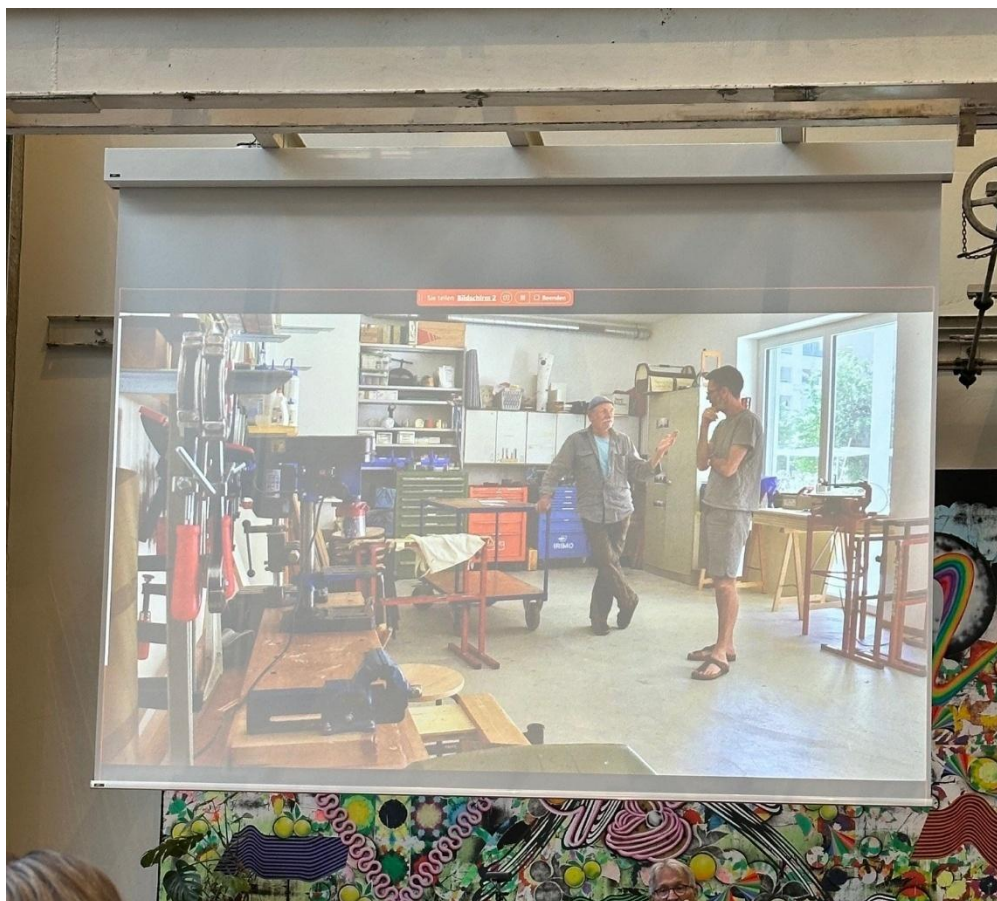
Se teilen Bildschirm 2 Beenden

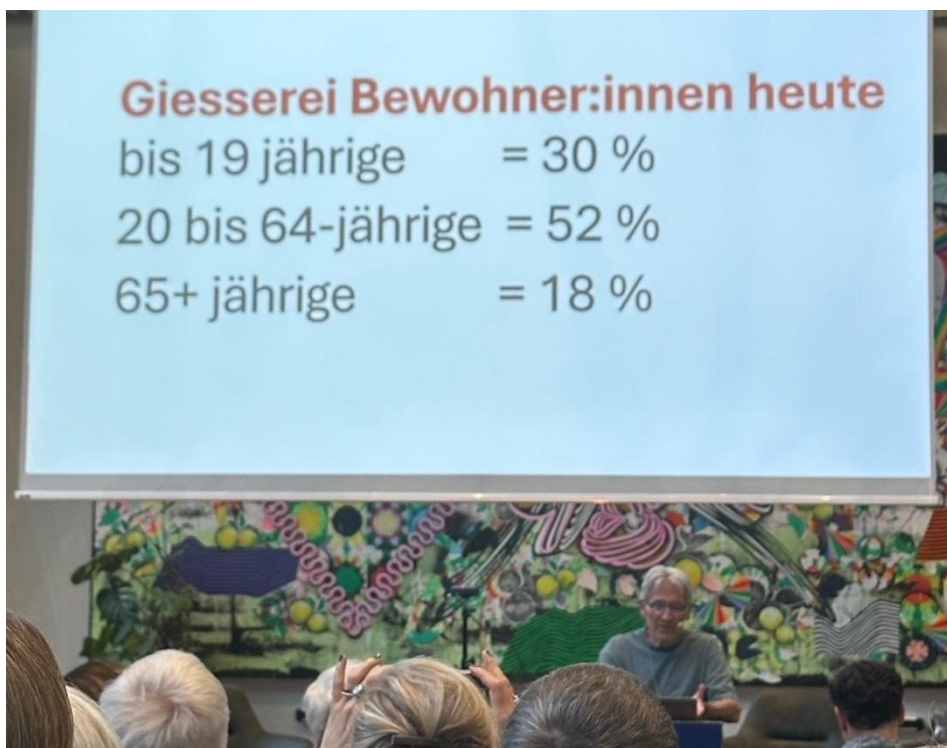
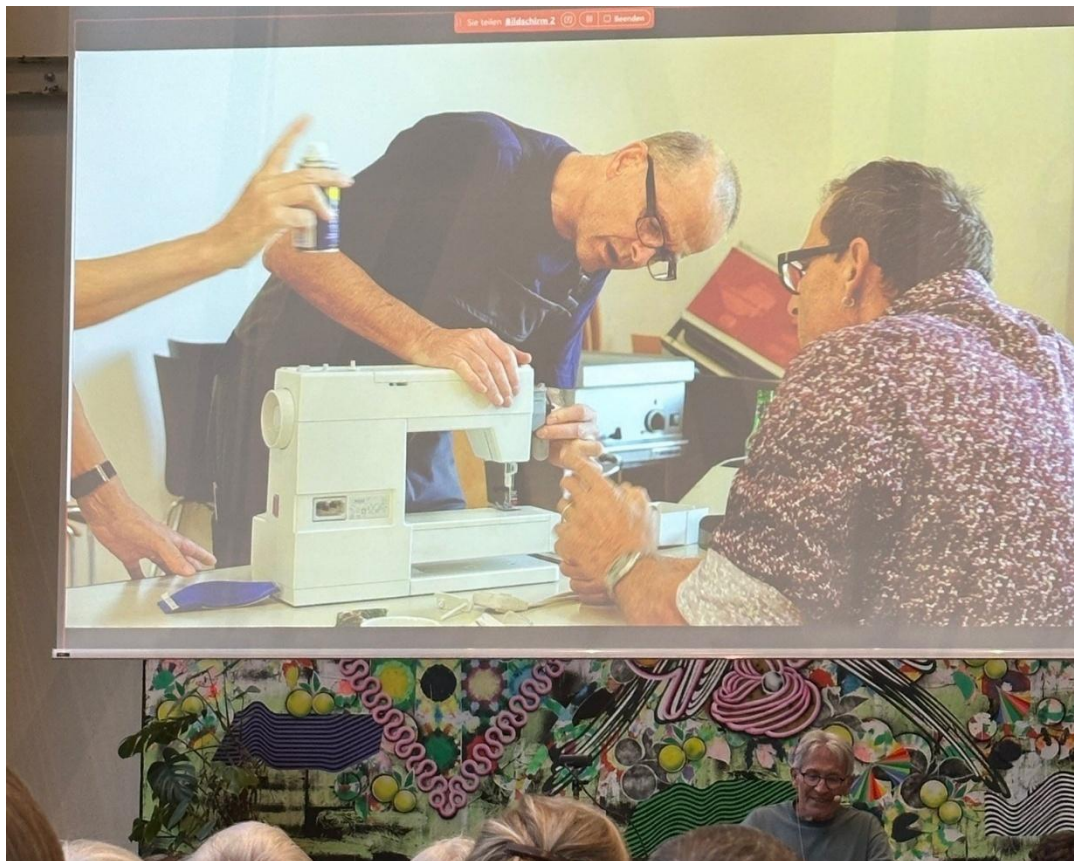


Es ist nicht Stadt, nicht Land – sondern grad schön zwischen drin

Paula *2009 und Leo Merazzi 2011
in der Giesserei seit 2013











Set Screen Bildschirm 2

Giesserei Bewohner:innen heute

233 Erwachsene
100 Kinder

Frauen = 60 %
Männer = 40 %





ORGANISATION UND STRUKTUR

- Von selbst-organisiert bis kommunal verwaltet
- Selbstorganisation**
- Erfüllung und ungleiche Verteilung von Aufgaben
- Risiko von Machtkonzentration

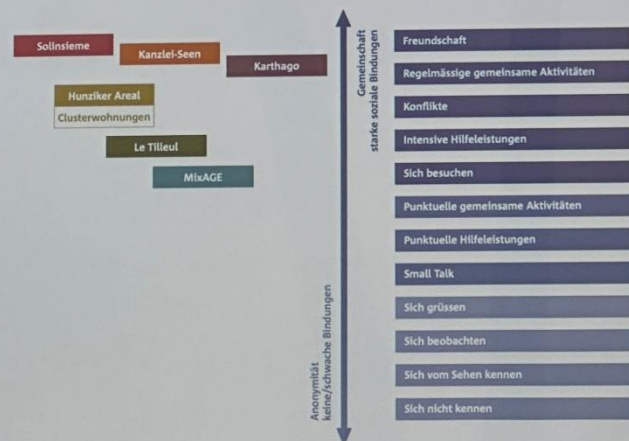
	Verwaltung					
Selbstorganisation						
Partizipation						
Vorstufen der Partizipation						
Nicht-Partizipation						
	Karthago	Solinsieme	Kanzlei-Seen	Le Tilleul	MixAGE	Hunziker Areal



ZUSAMMENLEBEN

Unterschied zu konventionellen Nachbarschaften

Abb. 7: Das Nachbarschaftskontinuum – verschiedene Formen von Nachbarschaft in Anlehnung an Emmenegger (2022)



ZUSAMMENLEBEN

- Selbstreflexion & Kommunikation
- Projektgrösse beeinflusst Art des Zusammenlebens
- Bedeutung von Ähnlichkeiten
- Grenzen der sozialen Unterstützung
- Öffnungen gegen aussen



Filmstills © Pock/ WOF 2023



Wohnmodelle für Generationen geplant, gebaut, gelebt

HABITAT
SENIORS WOHNEN
IM ALTER

Alter(n) ernster nehmen: Eindrücke aus dem Schwellen^{land} Schweiz

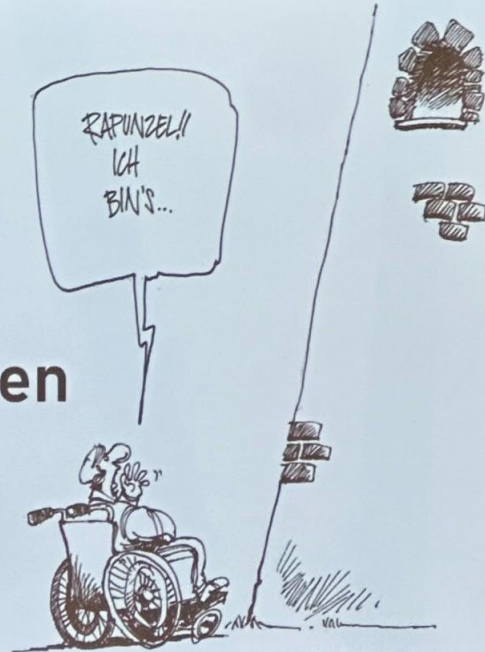
Felix Bohn
dipl. Architekt ETH, dipl. Ergotherapeut HF, zert. Gerontologe INAG, zert. Lichtdesigner ZHAW, Akustiker FHNW

© Felix Bohn Fachberatung für alters-und demenzgerechtes Bauen www.wohnenimalter.ch

1

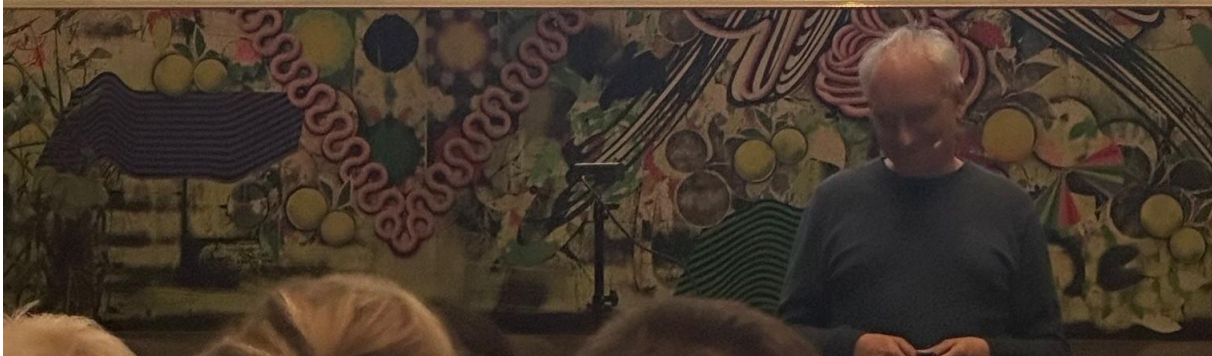
Teilhabe beginnt mit der Planung

nicht
soziales Modell
oder
altersgerechtes Bauen
sondern beides



Felix Bohn, bohn@wohnenimalter.ch

© Peter Gut



Impressionen zur Bibliotheksführung

ZHAW-Bibliothek Winterthur – «Medienbestand: Angewandte Gerontologie»

[Fachinformation Angewandte Gerontologie | ZHAW Hochschulbibliothek](#)













